

# Weihnachten suchen

## Theater Stück der Trachtenjugend zum Advent

**Dießen** Mit stürmischem Applaus bedankte sich das Publikum bei der Dießener Trachtenjugend, die sich mit ihrem Adventstheater für dieses Jahr in die Weihnachtsferien verabschiedet hat: 50 Mitwirkende auf der Bühne und hinter dem Bühnenvorhang haben mit der Inszenierung „Auf der Suche nach Weihnachten“ den Festtagsrummel mit Kaufrausch und Hektik kritisch unter die Lupe genommen. Dazwischen präsentierte der Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen adventliche Klangwelten mit d' Saitenschinder, den Alphornbläsern, mit Sepp und Seppi und dem Duo Magnus & Johannes.

Es war ein mutiges und arbeitsintensives Unterfangen, das sich Jugendleiterin und Regisseurin Melanie Schraner für das Jahresende ausgesucht hat. Nahezu drei Generationen nahm sie unter ihre Fittiche: Mit den Trachtenzwerge über die Trachtenjugend bis zu den Er-

wachsenen hat sie seit dem Ende der Sommerferien gearbeitet, unterstützt von den Jugendleiterinnen Regina Hinterbichler und Nadja Lindner. Mit dabei die Vereinsmusiker und eine Truppe starker Männer fürs Handwerkliche und die Bühnengestaltung. Nahezu alle Aktiven des 250 Mitglieder umfassenden Vereins hatten Aufgaben übernommen, damit das Räderwerk gut ineinandergreifen konnte.

Mutig war auch der Inhalt der modernen Weihnachtsgeschichte: Im Blickpunkt Frauen aus drei Generationen, die alle Maria heißen: Miriam, ein junges Mädchen fragt, was Weihnachten ist. Die Krippenspieler erzählen ihr die Weihnachtsgeschichte und beziehen sie als Maria ein. Mariana ist Asylbewerberin und mit ihrem Neugeborenen auf der Suche nach ihrem Mann. Und Marianne, eine alleinlebende alte Frau, sehnt sich nach einem Weihnachtsfest in der Familie. (bb)



Die Dießener Trachtenjugend präsentierte heuer eine moderne Weihnachtsgeschichte. Foto: Beate Bentele